

Antrag

des Gemeinderates

an den Einwohnerrat

2411

Pratteln, 24. Januar 2006

Ersatz Lastwagen Unimoc U1000 mit Ladebrücke, Aufsatzstreuer und Schneepflug - Kreditfreigabe von CHF 311'000.—

1. Ausgangslage

Lastwagen Unimoc U1000 (Mercedes) 7 To Gesamtgewicht

Der für den im Kommunalbereich Werkhof in Betrieb stehende Lastwagen Unimoc U1000, mit einem Gesamtgewicht von 7 Tonnen, wurde im Jahre 1979 angeschafft und zusätzlich mit einem Aufsatzstreuer und Schneepflug für den Winterdienst ausgerüstet. Die Einheit, ohne Streuautomat, ist mittlerweile 27 Jahre alt und sollte aufgrund zunehmender Abnutzungserscheinungen ersetzt werden. Die heute jährlich amtlich vorgeschriebene Motorfahrzeugprüfung für Lastwagen sowie die steigende Reparaturanfälligkeit infolge Materialermüdung durch Defekte und Störungen, aber auch technische Änderungen, respektive Anpassungen sind zunehmend. So können heute Reparaturen aufgrund des Gesamtzustandes des Fahrzeugs jeweils zum Voraus kaum berechnet werden, da mit den jeweils nötigen Instandstellungen oft noch nicht voraussehbare zusätzliche Kosten folgen. Vergleichbare Einheiten wurden in den letzten Jahren durch Lastwagen in vergleichbarer Kategorie mit einem höheren Gesamtgewicht von 10 und 12 Tonnen sowie etwas stärkeren Motoren abgelöst.

Zusatzeinrichtungen

a) Schneepflug

Trotz laufend durchgeführten Unterhaltsarbeiten, beinhaltend Richt- und Instandstellungsarbeiten während den letzten Jahren, sind aufgrund von Materialermüdung die Funktionen der Dämpfungselemente, Segmente, Hydraulik und Schürfeinrichtung heute

nicht mehr gegeben. Das richtige Funktionieren solcher Einrichtungen dient dem sauberen und schonenden Pflügen auf dem Strassenbelag und zur Schonung von Aufhängung und Vorderachse am Lastwagen selbst. Aus genannten Gründen wurden demzufolge in den letzten Jahren zunehmend Schneepflüge mit einem geringeren Eigengewicht eingesetzt. Ein Umbau der vorhandenen Schneepflugeinrichtung vom bestehenden alten zu einem neuen Lastwagen ist aufgrund des Gesamtzustandes und der zu erwartenden Kosten nicht zu empfehlen.

b) Aufsatzstreuer

Der erste Aufsatzstreuer, welcher 1979 mit dem bestehenden Unimoc U1000 geliefert wurde, war noch mit einem Schneckengetriebe ausgerüstet. Dieser wurde dann 1988 durch einen Bandstreuer für die Split- und Salzverwendung mit mehr Leistung sowie elektronischer Streuüberwachung und Dosierung ersetzt. Schneckengetriebe eigneten sich vorwiegend für Salzaustrag und werden heute nicht mehr verwendet. Der seit 1988 in Betrieb stehende Aufsatzstreuer der Marke Pietsch mit Bandstreuaustrag wurde damals noch durch die Firma Konrad Peter Liestal geliefert. Die Einsätze, welche in den letzten 17 Jahren damit gefahren wurden, haben am gesamten Streuautomaten ihre Spuren hinterlassen (Rostfrass). Verschiedene Instandstellungen an Laufband, Bandlagerung, Streumechanismus, Hydraulik, Streuüberwachung und Elektronik sowie eine allgemeine Entrostung wären umgehend notwendig; dies mit kaum zu definierender Kostenfolge. Da kaum noch Ersatzteile für diese Streuautomaten erhältlich sind, kann heute ein Ausfall dieses Streuers aufgrund des Winterdienstkonzeptes und der allenfalls nicht zu definierenden Ausfalldauer für unsere Gemeinde nicht verantwortet werden. Ein Umbau des vorhandenen Aufsatzstreuers vom bestehenden alten zu einem neuen Lastwagen ist aufgrund des Gesamtzustandes und der zu erwartenden Kosten nicht zu empfehlen.

2. Erwägungen

2.1 Notwendigkeit des Ersatzes

Der vorhandene Unimoc U1000 wird heute im Werkhof in vielen Arbeitsbereichen eingesetzt (Strassenunterhalt, Transportwesen und Winterdienst). Dank seiner Kompaktheit in den Abmessungen wie Grösse, Nutzlast, Wendig- und Vielseitigkeit kann er überall an den Hanglagen, Quartieren und Durchgangsstrassen problemlos eingesetzt werden. Für den Winterdienst wurden zusätzlich mit zwei Unternehmungen (Fa. Itin für Lastwagen, Ch. Pfirter für Traktor) Einsatzverträge abgeschlossen, da bei einem Grosseinsatz die verlangten Kapazitäten von Seiten des Werkhofes nicht vorhanden wären. Die Arbeit des Werkhofes beinhaltet demzufolge zusätzlich den Einsatz grösserer Einheiten mit einem Gesamtgewicht von 14.5 bis 18 Tonnen, respektive kleinerer und mittlerer Traktoren mit Schneepflugeinrichtung als Ergänzung, welche vorwiegend an Haupt- und Sammelstrassen, den Zufahrten zu den Industrien, Höfen der Landwirtschaft und auf Trottoiren eingesetzt. Mittlere Einheiten analog Unimoc U1000 sind insbesondere für den Winterdienst bei den ortsansässigen Unternehmen nicht verfügbar.

Aufgrund des Alters und des Zustands des 27-jährigen Lastwagens Unimoc U1 1000 ist sein Ersatz einschliesslich der Zusatzeinrichtungen wie Aufsatzstreuer und Schneepflug notwendig, um die erforderlichen Arbeiten auch weiterhin ausführen zu können. Auf teure Instandstellungen ist zu verzichten.

2.2 Kosten (Kostendach)

Die Kosten für einen Lastwagen (Kommunalbereich) mit Frontzapfwelle, Allradantrieb, Lade-Kippbrücke und Normanbau für Schneepflugmontagen und Aufsatzstreuer betragen CHF 235'000.—.

Die Kosten für einen Aufsatzstreuer inkl. Steuerelektronik und Überwachung betragen CHF 50'000.—.

Die Kosten für einen Schneepflug betragen CHF 26'000.—.

Die Gesamtkosten sind im Budget 2006, Investitionen Konto Nr. 620.506.04 enthalten.

3. Beschlüsse

- 3.1 Der Einwohnerrat genehmigt die Freigabe des Kredits **von CHF 311'000.—** für die Ersatzanschaffung eines Lastwagens Unimoc U1000 inkl. Aufsatzstreuautomat und Schneepflug.
- 3.2 Der Gemeinderat wird beauftragt, die dafür nötige Submission durchzuführen.

FÜR DEN GEMEINDERAT

Der Präsident: Die Verwalterin:

B. Stingelin

Dr. M. Hofstetter Schnellmann